

Nachbehandlung Kniegelenkersatz

Grundsätze der Rehabilitation

Die Rehabilitation ist abhängig von der genauen Operationstechnik und von der körperlichen Verfassung des Patienten. Im Einzelnen werden sie auch individuell angepasst. Aufgrund der modernen minimal invasiven Operationstechniken beginnt die Nachbehandlung schon am Operationstag. Eine optimale Nachbehandlung unter Anweisung führt zu einem optimalen postoperativen Ergebnis.

Phase 1 (Tag 1) - Postoperative Akutphase:

- Energiezufuhr: Schon im Aufwachraum erhalten Sie gezuckerte Getränke oder ein Speiseeis. Das hilft Ihren Kreislauf in Schwung zu bringen, damit Sie schon am Tag der Operation die ersten Schritte gehen können. Durch die direkte Schmerzmittelgabe in das Operationsgebiet während der gesamten Operation ist der nachfolgende Schmerzmittelbedarf deutlich reduziert. benötigen keine Lagerungskissen, keine großen störenden Wundverbände oder Katheter. Auf Wunddrainagen kann häufig verzichtet werden. Ein Lymph-Tape und Kühlung reduziert die Schwellung und fördert die Heilung. Die Schmerztherapie und Thromboseprophylaxe wird optimal abgestimmt.
- Mobilisation: Schon wenige Stunden nach der Operation erfolgt die erste Mobilisation im Patientenzimmer. Der Toilettengang ist möglich.

Phase 2 (Tag 2 bis 3) - Postoperative Frühphase:

- Physiotherapie, Lymphdrainage, Kühlung, ggf. Bewegungsschiene
- Der Bewegungsradius wird größer. Die Schmerzmedikation wird Das Gehen an Unterarmgehstützen und Treppensteigen wird unter physiotherapeutischer Anleitung erlernt. Im Zimmer ist auch das Gehen schon ohne Stützen möglich. Das Duschen ist möglich. Eine Röntgen- und Laborkontrolle wird durchgeführt.
- Sind die Entlasskriterien erreicht dürfen Sie die Akutklinik nach Hause oder in die Anschlussheilbehandlung verlassen. Zu den Entlasskriterien zählen unter anderem die reizlose Operationswunde, regelrechte Laborwerte und die ausreichende Mobilität.

GELENKZENTRUM RHEIN-MAIN

65239 Hochheim Frankfurter Straße 94 06146 832 9500

65183 Wiesbaden Wilhelmstraße 30 0611 170 78 500

55116 Mainz Weißliliengasse 1 06131 633 8670

65520 Bad Camberg Limburger Str. 50 06434 934 9080

PD Dr. Marcus Egermann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Holger Falk Orthopäde, Unfallchirurg

Prof. Dr. Bruno Gladbach Orthopäde, Unfallchirurg, Handchirurg

Dr. Thomas Hardt Orthopäde, Unfallchirurg

PD Dr. Kajetan Klos Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christoph Meister Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD. Dr. Klaus Edgar Roth Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Gian Salzmann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Martin Scholz Facharzt für Orthopädie

Dr. Sebastian Burger Facharzt für physikalische Medizin und

Dr. Etienne Heijens Orthopäde

Dr. Kerstin Höpp Chinesische Medizin (TCM)

Dr. Nina Kuhn Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD Dr. Karl Philipp Kutzner Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Lukas Nowak Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christiane Pietsch Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Paul Simons Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie

Dr. Marco Schwarz Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Sigrun Volk Fachärztin für Orthopädie

Tätigkeitsschwerpunkte:

Konservative Therapie

Knie- und Hüftgelenks-Chirurgie Hüft-Arthroskopie Knie-Chirurgie Knorpel-Chirurgie Fuß- und Sprunggelenks-Chirurgie Schulter-Chirurgie Hand-Chirurgie

Seite 1 von 7

Nachbehandlung_Kniegelenkersatz

2022 06 14



Phase 3 (Tag 4 bis Woche 3) – Beweglichkeit:

Während der Anschlussheilbehandlung stehen Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit und die Gangschule im Vordergrund. Leichtes Gerätetraining und das Benutzen eines (Trainingsfahrrad) sind möglich. Die oft über Jahre erworbenen falschen Bewegungsmuster und Gangbilder werden korrigiert. Für Patienten besteht keine Einschränkung Bewegungsradius. Alles was ohne Druck oder gar Gewalt erreicht wird und sich gut anfühlt ist erlaubt. Die Fortschritte sind sehr schnell aber individuell unterschiedlich. Ab dem 12. Tag nach Operation wird das Nahtmaterial entfernt und das Benutzen des Bewegungsbades oder eines Schwimmbades ist möglich. Nach der 2. Woche wird die medikamentöse Thromboseprophylaxe abgesetzt.

<u>Phase 4 (Woche 3 bis 6) – Muskelkräftigung ambulante Physiotherapie:</u>

• In diesem Zeitraum beginnt der Belastungsaufbau unter Alltagsbedingungen. Die Unterarmgehstützen müssen nicht mehr benutzt werden. Für längere Gehstrecken sind Nordic-Walking-Stöcke hilfreich. Auto und Fahrradfahren ist in aller Regel wieder erlaubt. Leichtes Gerätetraining und Fahren auf dem Ergometer oder Fahrrad möglich

Phase 5 (Woche 6 bis 3. Monat) – Rückkehr ins Berufsleben:

 Sind Sie berufstätig, wird in dieser Phase der Baustein für die Rückkehr gelegt. Je nach Arbeitgeber und Tätigkeit ist eine Wiedereingliederung hilfreich. Die erreichten Ziele werden objektiviert und die vorhandenen Defizite aufgedeckt. Das weitere Behandlungsregime kann danach optimiert werden.

Phase 6 (Monat 3 bis 6) – Rückkehr zum Sport

• Die Belastungsfähigkeit nimmt weiter zu. Wenn Sie fleißig waren, werden Sie auch wieder in Ihre Sportarten zurückkehren können. Das Betreiben bestimmter Sportarten ist wieder möglich. Wir unterscheiden zwischen geeigneten und weniger geeigneten Sportarten. Zu den weniger geeigneten Sportarten zählen alle Kontaktsportarten sowie alle "Stop and Go Sportarten", die eine plötzliche hohe Belastung für das Gelenk bedeuten. Lassen Sie sich hierfür von unseren Spezialisten - den Operateuren - beraten.

Seite 2 von 7

GELENKZENTRUM RHEIN-MAIN

65239 Hochheim Frankfurter Straße 94 06146 832 9500 65183 Wiesbaden Wilhelmstraße 30

55116 Mainz Weißliliengasse 1 06131 633 8670

0611 170 78 500

65520 Bad Camberg Limburger Str. 50 06434 934 9080

PD Dr. Marcus Egermann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Holger Falk Orthopäde, Unfallchirurg

Prof. Dr. Bruno Gladbach Orthopäde, Unfallchirurg, Handchirurg

Dr. Thomas Hardt Orthopäde, Unfallchirurg

PD Dr. Kajetan Klos Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christoph Meister Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD. Dr. Klaus Edgar Roth Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Gian Salzmann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Martin Scholz Facharzt für Orthopädie

Dr. Sebastian Burger Facharzt für physikalische Medizin und Rehabilitation

Dr. Etienne Heijens Orthopäde

Dr. Kerstin Höpp Chinesische Medizin (TCM)

Dr. Nina Kuhn Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD Dr. Karl Philipp Kutzner Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Lukas Nowak Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christiane Pietsch
Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Paul Simons Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie

Dr. Marco Schwarz Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Sigrun Volk Fachärztin für Orthopädie

Tätigkeitsschwerpunkte:

Konservative Therapie

Knie- und Hüftgelenks-Chirurgie Hüft-Arthroskopie Knie-Chirurgie Knorpel-Chirurgie Fuß- und Sprunggelenks-Chirurgie Schulter-Chirurgie Hand-Chirurgie



Phase 7 (Monat 6 bis 12) – Das vergessene Gelenk:

• In dieser Phase gewöhnt sich der Körper so sehr an das neue Gelenk, dass es vom Patienten häufig nicht mehr als künstliches Gelenk wahrgenommen wird. Man spricht hierbei auch vom "forgotten joint". Patienten mit einem künstlichen Hüftgelenk erreichen diesen Zustand praktisch immer. Bei Patienten mit einem künstlichen Kniegelenk bleibt trotz optimalem Ergebnis und voller Belastbarkeit die Wahrnehmung für das Kunstgelenk erhalten. Dies begründet sich in den anatomischen Besonderheiten des Kniegelenkes. Eine Einschränkung der Lebensqualität und der Alltagsbelastung ergeben sich hieraus nicht. In der Folge sind nur noch jährliche Kontrollen nötig.

GELENKZENTRUM RHEIN-MAIN

65239 Hochheim Frankfurter Straße 94 06146 832 9500 65183 Wiesbaden

65183 Wiesbaden Wilhelmstraße 30 0611 170 78 500

55116 Mainz Weißliliengasse 1 06131 633 8670

65520 Bad Camberg Limburger Str. 50 06434 934 9080

PD Dr. Marcus Egermann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Holger Falk Orthopäde, Unfallchirurg

Prof. Dr. Bruno Gladbach Orthopäde, Unfallchirurg, Handchirurg

Dr. Thomas Hardt Orthopäde, Unfallchirurg

PD Dr. Kajetan Klos Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christoph Meister Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD. Dr. Klaus Edgar Roth Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Gian Salzmann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Martin Scholz Facharzt für Orthopädie

Dr. Sebastian Burger Facharzt für physikalische Medizin und Rehabilitation

Dr. Etienne Heijens Orthopäde

Dr. Kerstin Höpp Chinesische Medizin (TCM)

Dr. Nina Kuhn Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD Dr. Karl Philipp Kutzner Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Lukas Nowak Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christiane Pietsch Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Paul Simons Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie

Dr. Marco Schwarz Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Sigrun Volk Fachärztin für Orthopädie

Tätigkeitsschwerpunkte:

Konservative Therapie

Knie- und Hüftgelenks-Chirurgie Hüft-Arthroskopie Knie-Chirurgie Knorpel-Chirurgie Fuß- und Sprunggelenks-Chirurgie Schulter-Chirurgie Hand-Chirurgie

Seite **3** von **7**

Geschäftsführer Gelenkzentrum Rhein-Main GbR: Dr. Martin Scholz

Wiesbadener Volksbank eG IBAN: DE87 5109 0000 0000 3201 02 BIC: WIBADE5WXXX Steuer-Nr.: 46 320 60432 Finanzamt Hofheim

USt-Ident-Nr.: DE304657738 IK-Nr.: 205 315 886



Kniegelenkersatz

Beweglichkeit

- Zügiges Erreichen von 90° Flexion nach der Operation
- Erreichen der vollen Streckfähigkeit sollte bis zur 5./6. Woche postoperativ erreicht werden
- Das volle Bewegungsmaß erreicht ist können 12 Monate vergehen

Motorbewegungsschiene

- Anwendung im Krankenhaus (bei stationärer Operation) ab dem ersten Tag nach der Operation
- Anwendung zu Hause nur in besonderen Fällen

Medikamente

- Antithrombosespritzen sind bis zum 14. Tag postoperativ notwendig (dabei regelmäßige Blutkontrollen)
- Schmerzmittel-Einnahme so lange wie Schmerzen bestehen. Danach nicht mehr
- Der entzündungshemmende Effekt von z.B. Ibuprofen ist zu vernachlässigen und sollte nur bei ausgedehnten Schwellungs- oder Ergusszuständen wahrgenommen werden

Thrombosestrumpf

Dieser hilft zum Abschwellen ist aber nicht zwingend nötig

Physiotherapie

- Beginnt bereits im Krankenhaus;
- Ambulante Physiotherapie ist für 2x/Woche für 6-12 Wochen empfohlen
- Der danach folgende Kraftaufbau kann ebenfalls gemeinsam mit der Physiotherapie erfolgen (Geräte dafür notwendig), die Anbindung an ein spezialisiertes Reha-Zentrum ist empfohlen

Nachkontrollen

- Der erste Termin zur Nachkontrolle erfolgt nach der Anschlussheilbehandlung
- Der zweite Termin 3 Monate nach der Operation
- Der dritte Termin ca. 6-9 Monate nach der Operation
- Der vierte Termin ca. 1 Jahre nach der Operation
- Weitere Termine erfolgen im Jahresrhythmus

Seite 4 von 7

GELENKZENTRUM RHEIN-MAIN

65239 Hochheim Frankfurter Straße 94 06146 832 9500

65183 Wiesbaden Wilhelmstraße 30 0611 170 78 500

55116 Mainz Weißliliengasse 1 06131 633 8670

65520 Bad Camberg Limburger Str. 50 06434 934 9080

PD Dr. Marcus Egermann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Holger Falk Orthopäde, Unfallchirurg

Prof. Dr. Bruno Gladbach Orthopäde, Unfallchirurg, Handchirurg

Dr. Thomas Hardt Orthopäde, Unfallchirurg

PD Dr. Kajetan Klos Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christoph Meister Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD. Dr. Klaus Edgar Roth Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Gian Salzmann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Martin Scholz Facharzt für Orthopädie

Dr. Sebastian Burger Facharzt für physikalische Medizin und Rehabilitation

Dr. Etienne Heijens Orthopäde

Dr. Kerstin Höpp Chinesische Medizin (TCM)

Dr. Nina Kuhn Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD Dr. Karl Philipp Kutzner Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Lukas Nowak Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christiane Pietsch
Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Paul Simons Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie

Dr. Marco Schwarz Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Sigrun Volk Fachärztin für Orthopädie

Tätigkeitsschwerpunkte:

Knie- und Hüftgelenks-Chirurgie

Hüft-Arthroskopie

Knie-Chirurgie

Knorpel-Chirurgie

Fuß- und Sprunggelenks-Chirurgie

Schulter-Chirurgie

Hand-Chirurgie

Konservative Therapie



- Grundsätzlich können Nachkontrollen auch bei einem anderen Arzt erfolgen.
- Außerplanmäßige Kontrollen bei Problemen/Fragen sind jederzeit möglich

Rückkehr in den Sport

- Dieser beginnt schrittweise ab dem 4. Monat
- Bei gegebener Kraft, Stabilität, Ausdauer, Koordination und Funktion kann die volle Rückkehr in den Sport ab dem 6. Monat erfolgen

GELENKZENTRUM RHEIN-MAIN

65239 Hochheim Frankfurter Straße 94 06146 832 9500 65183 Wiesbaden Wilhelmstraße 30

55116 Mainz Weißliliengasse 1 06131 633 8670

0611 170 78 500

65520 Bad Camberg Limburger Str. 50 06434 934 9080

PD Dr. Marcus Egermann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Holger Falk Orthopäde, Unfallchirurg

Prof. Dr. Bruno Gladbach Orthopäde, Unfallchirurg, Handchirurg

Dr. Thomas Hardt Orthopäde, Unfallchirurg

PD Dr. Kajetan Klos Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christoph Meister Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD. Dr. Klaus Edgar Roth Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Gian Salzmann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Martin Scholz Facharzt für Orthopädie

Dr. Sebastian Burger Facharzt für physikalische Medizin und Rehabilitation

Dr. Etienne Heijens Orthopäde

Dr. Kerstin Höpp Chinesische Medizin (TCM)

Dr. Nina Kuhn Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD Dr. Karl Philipp Kutzner Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Lukas Nowak Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christiane Pietsch Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Paul Simons Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie

Dr. Marco Schwarz Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Sigrun Volk Fachärztin für Orthopädie

Tätigkeitsschwerpunkte:

Knie- und Hüftgelenks-Chirurgie Hüft-Arthroskopie Knie-Chirurgie Knorpel-Chirurgie Fuß- und Sprunggelenks-Chirurgie Schulter-Chirurgie Hand-Chirurgie Konservative Therapie

Seite **5** von **7**

Geschäftsführer Gelenkzentrum Rhein-Main GbR: Dr. Martin Scholz

Wiesbadener Volksbank eG IBAN: DE87 5109 0000 0000 3201 02 BIC: WIBADE5WXXX Steuer-Nr.: 46 320 60432 Finanzamt Hofheim

USt-Ident-Nr.: DE304657738 IK-Nr.: 205 315 886



<u>Jbersicht Nachbehandlung</u> nach Kniegelenkersatz

	Phase 1	Phase 2	Phase 3
	Tag der Operation	Tag 2 bis 3 - Frühphase	Tag 4 bis Woche 3
Belastung	Voll		
Beweglichkeit	Keine forcierte Beugung		frei
Ziel	Mobilisation	Abschwellen, Beweglichkeit, Gehen,	Selbstständigkeit
		Treppensteigen	
Maßnahmen	Energiezufuhr, Frühmobilisation	Kühlung, Patellamobilisation,	Anschlussheilbehandlung
		Gangschule	
Medikamente	Thromboseprophylaxe, Schmerzmittel	ttel	
Physiotherapie	Propriozeptives Training	Propriozeptives Training Lymphdrainage Isometrie Gangschule	nage Isometrie Gangschule
KG und MLD	ja		
Rehazentrum			Stationär oder ambulant
Gebote	Positive Einstellung, Motivation!	Kein Nikotin	Kein Nikotin, Sturzgefahren
			vermeiden

Seite 6 von 7

Geschäftsführer Gelenkzentrum Rhein-Main GbR: Dr. Martin Scholz

Wiesbadener Volksbank eG IBAN: DE87 5109 0000 0000 3201 02 BIC: WIBADE5WXXX Steuer-Nr.: 46 320 60432 Finanzamt Hofheim

USt-Ident-Nr.: DE304657738 IK-Nr.: 205 315 886

GELENKZENTRUM RHEIN-MAIN

65239 Hochheim Frankfurter Straße 94 06146 832 9500 65183 Wiesbaden Wilhelmstraße 30

55116 Mainz Weißliliengasse 1 06131 633 8670

0611 170 78 500

65520 Bad Camberg Limburger Str. 50 06434 934 9080

PD Dr. Marcus Egermann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Holger Falk Orthopäde, Unfallchirurg

Prof. Dr. Bruno Gladbach Orthopäde, Unfallchirurg, Handchirurg

Dr. Thomas Hardt Orthopäde, Unfallchirurg

PD Dr. Kajetan Klos Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christoph Meister Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD. Dr. Klaus Edgar Roth Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Gian Salzmann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Martin Scholz Facharzt für Orthopädie

Dr. Sebastian Burger Facharzt für physikalische Medizin und Rehabilitation

Dr. Etienne Heijens Orthopäde

Dr. Kerstin Höpp Chinesische Medizin (TCM)

Dr. Nina Kuhn Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD Dr. Karl Philipp Kutzner Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Lukas Nowak Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christiane Pietsch Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Paul Simons Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie

Dr. Marco Schwarz Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Sigrun Volk Fachärztin für Orthopädie

Tätigkeitsschwerpunkte:

Knie- und Hüftgelenks-Chirurgie Hüft-Arthroskopie Knie-Chirurgie Knorpel-Chirurgie Fuß- und Sprunggelenks-Chirurgie

Schulter-Chirurgie
Hand-Chirurgie

Konservative Therapie



Übersicht Nachbehandlung nach Kniegelenkersatz

	Phase 4	Phase 5	Phase 6	Phase 7
	Woche 3- bis 6	Woche 6 bis Monat 3	Rückkehr zum Sport	Das vergessene Gelenk
Belastung	Voll			
Beweglichkeit	Frei			
Ziel	Zurück in den Alltag	Zurück ins Berufsleben	Rückkehr zum Sport	Das Gelenk "vergessen"
Maßnahmen	Ambulante Physiotherapie		Sportartspezifisches Training	keine
Medikamente	Schmerzmittel (selten)		keine	
Physiotherapie	Physiotherapie Propriozeptives Training	Leichtes Krafttraining	keine	
KG und MLD	ja		gelegentlich	keine
Heimtraining	Durchführen erlernter	Stabi-Training	Sanftes Krafttraining	Sportartspezifisches
	Übungen, Ergometer			Training
Rehazentrum			Sportstudio	
Gebote	keine			

Seite 7 von 7

Geschäftsführer Gelenkzentrum Rhein-Main GbR: Dr. Martin Scholz

Wiesbadener Volksbank eG IBAN: DE87 5109 0000 0000 3201 02 BIC: WIBADE5WXXX Steuer-Nr.: 46 320 60432 Finanzamt Hofheim

USt-Ident-Nr.: DE304657738 IK-Nr.: 205 315 886 GELENKZENTRUM RHEIN-MAIN

65239 Hochheim Frankfurter Straße 94 06146 832 9500 65183 Wiesbaden

65183 Wiesbaden Wilhelmstraße 30 0611 170 78 500

55116 Mainz Weißliliengasse 1 06131 633 8670

65520 Bad Camberg Limburger Str. 50 06434 934 9080

PD Dr. Marcus Egermann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Holger Falk Orthopäde, Unfallchirurg

Prof. Dr. Bruno Gladbach Orthopäde, Unfallchirurg, Handchirurg

Dr. Thomas Hardt Orthopäde, Unfallchirurg

PD Dr. Kajetan Klos Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christoph Meister Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD. Dr. Klaus Edgar Roth Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. Gian Salzmann Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Martin Scholz Facharzt für Orthopädie

Dr. Sebastian Burger Facharzt für physikalische Medizin und Rehabilitation

Dr. Etienne Heijens Orthopäde

Dr. Kerstin Höpp Chinesische Medizin (TCM)

Dr. Nina Kuhn Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

PD Dr. Karl Philipp Kutzner Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Lukas Nowak Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Christiane Pietsch Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Paul Simons Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie

Dr. Marco Schwarz Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. Sigrun Volk Fachärztin für Orthopädie

Tätigkeitsschwerpunkte:

Knie- und Hüftgelenks-Chirurgie Hüft-Arthroskopie

Knie-Chirurgie

Knorpel-Chirurgie

Fuß- und Sprunggelenks-Chirurgie

Schulter-Chirurgie Hand-Chirurgie

Konservative Therapie